

Ein Geburtstagsgeschenk

Autor(en): **Müller, Alfons**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **10 (1954)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-420352>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Geburtstagsgeschenk

Liebe Lesergemeinde,

es war nie die Absicht des Deutschschweizerischen Sprachvereins, vom Widerspruch zu leben. Wohl versuchte er immer wieder, gegen die Sprachverlotterung im Geschäftsleben, in den Kanzleien, in der Zeitung, und wo immer sie sich zeigte, anzukämpfen; aber seine vornehmste Aufgabe hat er stets darin erblickt, die Mitglieder und jeden, der es wünschte, in Sprachfragen weiterzubilden. Dies beweist die lange Reihe wertvoller Schriften, die der Verein herausgegeben hat. Mit Stolz zählen wir sie in dieser Nummer auf und mit Genugtuung weisen wir dabei auf die vielen Verfasser von Rang und Namen hin.

Gerade der Rückblick auf die gewaltige Arbeit, die im Schoße des Vereins geleistet worden ist, hat die Schriftleitung dazu angespornt, in der Geburtstagsnummer einige umfangreichere Beiträge zu veröffentlichen, die wir sonst im „Sprachspiegel“ nicht leicht unterbrächten. Wir haben einige Dichter und Schriftsteller aus unsern Reihen gebeten, dem Verein und dessen Zielen ein paar Worte zu widmen, und ebenso haben wir eine Anzahl bewährtester Mitarbeiter um Beiträge ersucht. Zu unserer Freude können wir Ihnen nun zum fünfzigsten Geburtstag des Vereins eine besonders reichhaltige Nummer vorlegen. Wir danken unsern Mitarbeitern herzlich dafür, daß sie unserer Bitte so bereitwillig Gehör geschenkt haben.

Für die Schriftleitung: Alfons Müller